

Bestätigung

Nr. P-8625/21

Handelsbezeichnung.....:

Mercedes-Benz C-Klasse

Mercedes-Benz CLE-Klasse

Typ.....:

R2CS, R2CW

R2CLECA

EG-Nr.....:

e1*2018/858*00016, e1*2018/858*00017

e1*2018/858*00311

TG-Nr. X.....:

oder auch zulässig für baugleiche Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbst- und Direktimporte)

Antriebsart.....:

Heck- und Allradantrieb

VIN-Code.....:

Einbau von Distanzscheiben

Änderungsbezeichnung.....:

Verwenden von Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a)

Änderungstypen.....:

Verändern der ET (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)

x = Platzhalter für Nummern

Bauteilhersteller.....:

KW automotive GmbH, D-74427 Fichtenberg / Power Tech GmbH, D-56235 Ransbach-Baumbach

Umbaufirma.....:

autex autotechnik ag, 5504 Othmarsingen

Umbauteile.....:

Es können wahlweise nachfolgende Distanzscheiben oder auch nur Felgen bis zur dieser Einpresstiefe verbaut werden.

Felgen.....:

Abkürzungen:

VA = Vorderachse

HA = Hinterachse

Ø = Felgendurchmesser

ET = Einpresstiefe

| Felgendimensionen | Gesamteinpresstiefe ¹⁾ | | | |
|--|--|----------------|----------------|----------------|
| | C-Klasse | | CLE-Klasse | |
| VA | HA | VA | HA | |
| gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a | $\geq +1.5$ mm | $\geq +9.5$ mm | $\geq +2.5$ mm | $\geq +7.5$ mm |
| Auflagen und Erklärungen: | | | | |
| ¹⁾ Gesamteinpresstiefe | Mögliche Gesamteinpresstiefe in mm (=ET-Felge abzüglich der Dicke der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden. Bei grösserer ET ist besonders die Einhaltung der Freigängigkeit (siehe "notwendige Anpassungen") zu kontrollieren. | | | |
| Zulässige Felgenmaulweitendifferenz VA/HA | VA gleich HA oder VA kleiner | | | |
| Zulässige Gesamteinpresstiefen-Differenz VA/HA | VA gleich HA oder VA kleiner | | | |
| Zulässige Felgen Ø -Differenz VA/HA | VA und HA gleich | | | |
| Felgeneignungserklärung | Sofern es sich nicht um eine Originalfelge handelt, ist der Zulassungsstelle eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a (Hinweis auf die Verwendbarkeit im Zusammenhang mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich) vorzulegen. Es ist darauf zu achten, dass eine genügend grosse Auflagefläche der Felgen (insbesondere bei Stahlfelgen) vorhanden ist. | | | |

Reifen.....:

| Zulässige Reifendurchmesser | Der Abrollumfang muss innerhalb der $\pm 8\%$ der Serienbereifung liegen ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden. | | | |
|--|--|--|--|--|
| Auflagen und Erklärungen: | | | | |
| Zulässige Reifenbreite | | | | |
| Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA | | | | |
| Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV | | | | |
| Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex | gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a | | | |

Distanzscheiben sind zusätzlich mit einem Prägestempel versehen.....:



| Bezeichnung | Dicke (mm) | Werkstoff | Durchsteck | Bezeichnung | Dicke (mm) | Werkstoff | Durchsteck | Bezeichnung | Dicke (mm) | Werkstoff | Gewindeguss |
|-------------|----------------|-----------|---|-------------|----------------|-----------|--|-------------|-----------------|-----------|---|
| 40.A1 | 5 mm bis 25 mm | LM |  | 40.A1 | 5 mm bis 25 mm | LM |  | 40.B1 | 20 mm bis 35 mm | LM |  |
| 40.A2 | | LM |  | 40.A2 | | LM |  | 40.B2 | | LM | |
| 40.A3 | | LM |  | 40.A3 | | LM |  | 40.B3 | | LM | |
| 40.A4 | | LM |  | 40.A4 | | LM |  | 40.B4 | | LM | |
| 40.A5 | | LM |  | 40.A5 | | LM |  | | | | |

- Die Darstellung der Distanzscheiben soll einen optischen Eindruck vermitteln. Die einzelnen Distanzscheiben können leicht variieren.
- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben.
- Die minimalen Einschraublängen der Schrauben bzw. Muttern ist gemäss Herstellerangaben oder asa-Richtlinie Nr. 2a.
- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

notwendige Anpassungen.....:

Gegenstand.....:

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des Gutachtens über die Dauerfestigkeit Nr. 14-0199-A00-V08, 14-0802-A00-V08 und der DTC-Prüfaufträge Nr. aSi-21-0048-TK012 (A,B), aSi-22-0048 (C,D), aSi-23-0048 (E), aSi-24-0048-TK023/025 (F,G), aSi-25-0048-TK002 (H) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

Bedingungen/Kontrollen.:

- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftpflichtgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemäße Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

| Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen | | | | |
|---|----------------------------|------------------------------|--|---|
| Typ | Bauteile | Originalzustand | Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a | zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle |
| A1a | Räder / Reifen | Umrüstung gemäss Vorderseite | | |
| A1b | $\Delta ET > 1\%$ | | | |
| A1c | Radsturz | X | X | ----- |
| A2 | Bremsanlage | X | X | 2) |
| A3a | Federelemente | X | X | 3) |
| A3b | Aufhängungsteile | X | X | 3) 4) |
| A3c | Zusätzliche Achsen | | | ----- |
| A3d | Garantiemasse | X | X | ----- |
| A4a | Lenkungen | X | X | ----- |
| A4b | Lenkhilfe | X | X | ----- |
| A5a | Motorleistung | X | X | 2) |
| A5b | Abgas-/Geräuschemissionen | X | X | 2) |
| A6 | tragende Struktur | X | X | 5) |
| A7a | Dachlast | X | X | ----- |
| A7b | Anhängelast | X | X | 2) |
| A8 | aerodynamische Anbauteile | X | X | 2) |
| A9 | Sitz- und Rückhaltesysteme | X | X | 2) |
| A10 | Passive Sicherheit | X | X | 2) |
| A11 | Leuchtweltenregulierung | X | X | 2) |

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen

--- = zurzeit nicht mit eingeschlossen

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen für Tieferlegung zulässig.

4) Im Zusammenhang mit allen geprüften Domlager-Umrüstungen (Einstellwerte gemäss Fahrzeughersteller) zulässig.

5) Im Zusammenhang mit allen geprüften Vertikal-Schwenktüren zulässig.

Werden am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeföhrten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur **Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit** zu melden.

Vauffelin, 22. Januar 2025

Der Geschäftsführer



Marcel Strub

Der Sachbearbeiter



Raci Bulakbasi

Nr. 140 /H

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, einmalig eingetragenem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

| | |
|--------------|--------------|
| Ort / Datum: | Ort / Datum: |
| | |